



Container ist auf dem Weg

Gambia-Projekt erfährt großzügige Hilfe

Der Verein „Diabetes-Projekt The Gambia“ erfährt nach wie vor großzügige Unterstützung – auch aus dem Zollernalbkreis. Wieder ist ein proppenvoller Container auf dem Weg nach Afrika.

VOLKER SCHWEIZER

Stetten a.k.M. Anfang Dezember hatte der ZOLLERN-ALB-KURIER berichtet, dass Vorsitzender Roland Schindler vor allem Nähmaschinen und Gegenstände für die Ausstattung der neuen Praxis von Dr. Alieu Gaye sucht.

Der Aufruf blieb nicht unerhört. Immer wieder gingen Spenden ein – darunter sechs Zickzack-Nähmaschinen, 25 Betten, Rollstühle, Rollatoren, Krücken und sogar eine Krankenhausküche. Zur Lagerung stellte die Gemeinde den Dreschschuppen zur Verfügung.

Bei minus sechs Grad machten sich Schindler und seine Frau Gu-

drun am Freitag daran, den Container zu befüllen. Tatkräftige Unterstützung erfuhr das Ehepaar von den treuen Mitstreitern Thomas Mattes, Thomas Hotz, Bine und Bernd Hotz, Thomas und Bianka Plein, Ilona und Bernd Stiebitz, Jenny Hampe, Christian Bergmann, Sepp Sandel, Ingeborg Schumann, Michael Wendel, Iwan Neigum und Alois Hornberg. Nach dreieinhalb Stunden war fast alles verladen.

Der Container wird nun über Bremerhaven nach Gambia verschifft und soll dort am 6. Februar ankommen. Gudrun und Roland Schindler wollen sich dann vor Ort persönlich um die Verteilung der Hilfsgüter kümmern.

Das Ehepaar aus Stetten a.k.M. engagiert sich schon seit einigen Jahren im Kampf gegen Diabetes in Afrikas kleinstem Staat Gambia. Vor rund drei Jahren stellten sie ihr ehrgeiziges Projekt mit der Gründung eines Vereins auf eine breitere Basis.

Zusammen mit treuen Mitstreitern haben Gudrun und Roland Schindler vom Verein „Diabetes-Projekt The Gambia“ einen weiteren Hilfstransport organisiert. Das Bild entstand am Freitag beim Beladen des Containers. Foto: Privat